



GEMEINDE  
**ST. KONRAD**

GEMEINDEAMT ST. KONRAD  
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029  
FAX 07615/8029-16

E-MAIL [gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at)  
WEB [www.st-konrad.at](http://www.st-konrad.at)



# GEMEINDE- NACHRICHTEN



*Besinnliche,  
glückliche und  
frohe  
Weihnachten,  
alles Gute und  
Erfolg, vor allem  
Gesundheit  
im Neuen Jahr,*

*wünschen Ihnen  
die Mitarbeiter  
und der  
Bürgermeister  
der Gemeinde  
St. Konrad*

Ein spezieller Dank ergeht an die Familie Strasser (Bau in der Edt), für die Spende des wunderschönen Christbaumes am Ortsplatz!

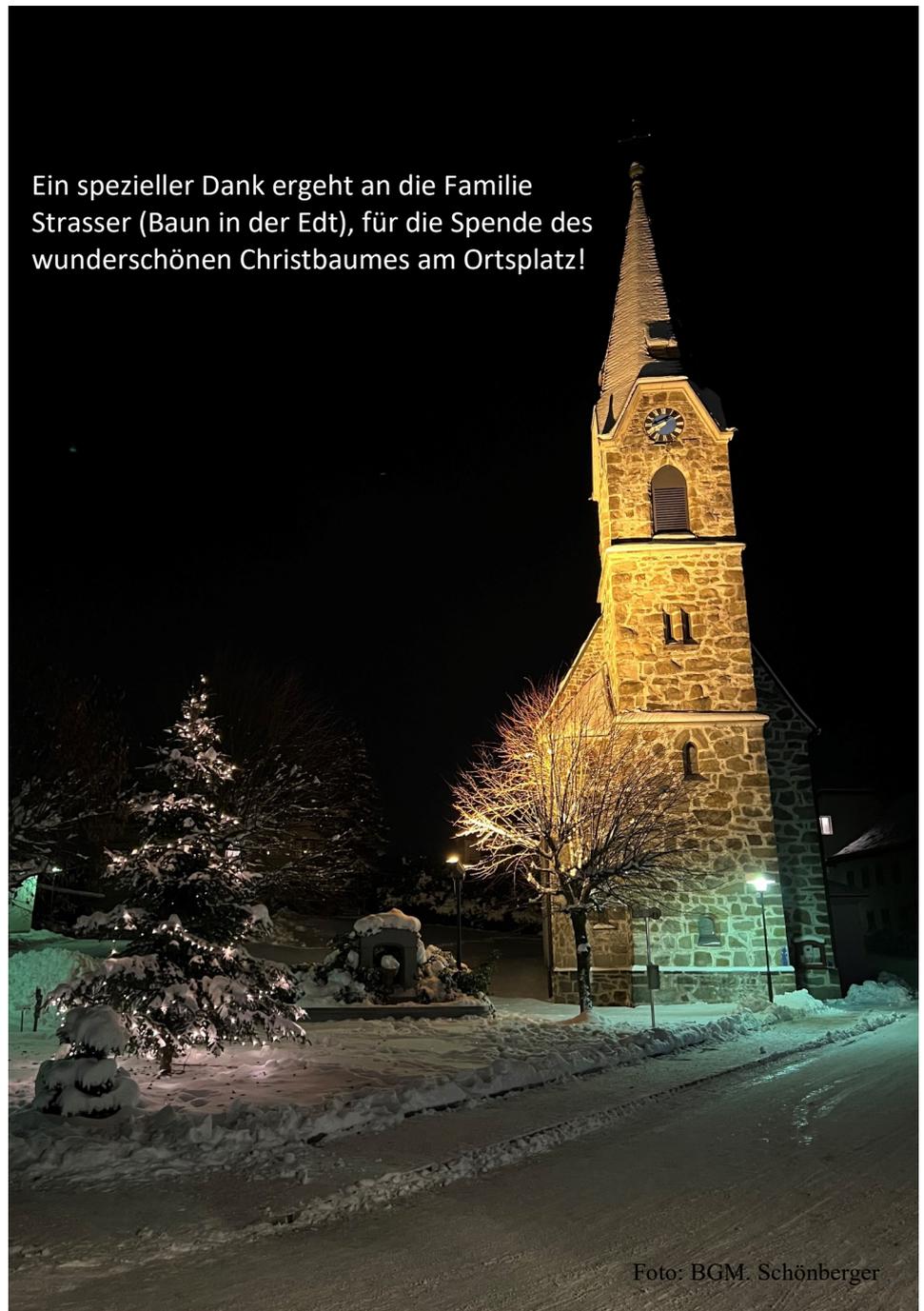


Foto: BGM. Schönberger



BGM Herbert Schönberger

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Herzlich Willkommen zur aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung von St. Konrad. Es erfüllt mich mit Stolz, Ihnen die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde näherzubringen.

St. Konrad ist nicht nur eine attraktive Gemeinde für junge Familien, sondern auch ein Ort, der das Wohl und die Bedürfnisse seiner Einwohnerinnen und Einwohner in den Mittelpunkt stellt. Unserer Gemeinde wurde dieses Jahr sogar das **Zertifikat "Junge Gemeinde"** verliehen und dafür gilt ein herzlicher Dank, dem engagierten Team rund um die Obfrau des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren, Christine Weinzierler, der zuständigen Jugendreferentin Katrin Schönberger und ihrer Stellvertreterin, Melanie Sperl.



Ihr Einsatz und ihre Hingabe haben dazu beigetragen, dass St. Konrad zu einem noch

lebenswerteren Ort für junge Menschen geworden ist.

Auch dieses Jahr gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen, die das Gemeindeleben bereichert haben. Eine besonders bemerkenswerte Veranstaltung war die **Registrierung zur Stammzellenspende der Leukämiehilfe „Geben für Leben“**, bei der sich 99 Personen registriert haben. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der jungen Gemeinde, welche diese sehr sinnvolle Aktion organisiert haben.

Ein weiteres Highlight war der **Gemeindesong bei Life Radio**. Hier möchten wir uns bei Anna Hessenberger bedanken, die unsere Gemeinde für diese großartige Gelegenheit angemeldet hat. Es war ein stolzer Moment für unsere Gemeinschaft.



Auch im Kindergarten gab es eine strukturelle Veränderung, nach dem Ausscheiden von Silvia Gruber. Wir möchten **Heidi Stadler als neue Kindergartenleiterin** herzlich willkommen heißen und uns für ihr Engagement bedanken. Sie wird gemeinsam mit dem gesamten Kindergarten team mit Sicherheit wertvolle Arbeit leisten und den Kindern eine liebevolle Betreuung bieten.

Abschließend möchte ich mich bei allen **Vereinen, Ehrenamtlichen und Gemeinderäten bedanken**, die durch ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft, das Gemeindeleben in St. Konrad so lebendig gestalten. Ohne Ihre wertvolle Mitarbeit wäre dies nicht möglich. Ein **großer Dank** gilt auch unseren **Lehrerinnen und dem gesamten Kindergarten- sowie Krabbelgruppenteam** für ihre fürsorgliche Betreuung der Kinder. Ebenso ein herzlicher **Dank dem Reinigungsteam**, welches oftmals zusätzlich schnell und unkompliziert für Kinderbetreuung und Busdienst einspringt. Natürlich nicht zu vergessen, dass **gesamte Gemeindeteam und der Winterdienst**. Ihr leistet hervorragende Arbeit, welche oft über die normale Verpflichtung der Gemeindearbeit hinausgeht!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffe, dass Sie sich von der Energie und dem Zusammenhalt unserer Gemeinde inspirieren lassen.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2024!**

**Euer Bürgermeister:**

## **Voranschlag 2024**

Ein ausgeglichener Voranschlag 2024 wurde erstellt, vom Land positiv geprüft und bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde wieder Mittel aus dem Härteausgleichsfonds des Landes erhält. Somit steht sowohl bei Einnahmen, als auch bei Ausgaben eine Summe von EUR 3.009.500,00 zu Buche. Der Gemeinderat hat den Voranschlag einstimmig beschlossen. Mit dem Voranschlag wurde auch der Dienstpostenplan der Gemeinde beschlossen.

## **Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde St. Konrad, inkl. Prioritätenreihung**

Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde St. Konrad, für die Finanzjahre 2024 bis 2028, mit folgender Prioritätenreihung einstimmig beschlossen:

- 1) Löschfahrzeug FF € 180.000 (2023)
- 2) Elektrokleinbus (Bauhof) € 35.000 (2024)
- 3) Notstromaggregat FF € 14.600 (2024)
- 4) Verkehrskonzept B120 (2026)

## **Neue Gebührenordnungen 2024**

Die Gebührenordnungen für Wasser und Kanal mussten nach Vorgaben des Landes aktualisiert werden. Notwendig wurde leider eine markante Änderung der lfd. Benützungsgebühren sowohl bei Wasser, als auch Kanal, da St. Konrad ansonsten bei Wasser- und Kanalbauprojekten, lt. zuständiger Landesstelle, nicht mehr förderfähig wäre! (z. B. Kanalsanierung) Innerhalb der vergangenen 5 Jahre wurden die Benützungsgebühren in St. Konrad bisher nur einmal angehoben, nun gibt es leider erneut Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat diese Änderungen der Gebührenordnungen mehrheitlich beschlossen. Im Zuge des Voranschlages wurde die Hundegebühr ab 2024 mit EUR 60,00 je Hund festgelegt, um den steigenden Aufwänden (Gassisackerl, Entsorgung etc.) entgegenzuwirken.

## **Kassenkredit 2024**

Der Gemeinderat hat die Vergabe eines Kassenkredites für das Jahr 2024, in Höhe von € 500.000 an die Sparkasse Oö. beschlossen. Dieses Bankinstitut war Bestbieter unter drei angefragten Instituten.

## **Energieliefervertrag Gemeinde**

Die Gemeinde hat einen neuen Energieliefervertrag mit der Energie AG Oö. abgeschlossen, dieser gilt von 01.01.2024 bis 31.12.2025. Die Gemeinde benötigt gut 100.000 kWh Strom jährlich. Der Arbeitspreis wurde mit diesem neuen Vertrag für das Jahr 2024 mit 16,91 ct/kWh und für das Jahr 2025 mit 16,73 ct/kWh fixiert.

## **Jahresarbeitsprogramme Güterwege und Wildbach**

Für die Güterweginstandhaltung im Rahmen des üblichen Jahresprogrammes sind gut EUR 6.000 geplant, wobei keine größeren Instandsetzungsprojekte für 2024 anstehen.

Für den üblichen Betreuungsdienst der Wildbach Gebietsbauleitung wird ein I-Beitrag der Gemeinde in Höhe von EUR 10.000 eingeplant.

## **Ortswasserleitung—Digitaler Kataster**

Für die nachhaltige Instandhaltung und Werterhaltung unseres Wasserleitungsnetzes und somit Sicherung unseres wertvollsten Lebensmittels, wird die Erstellung eines digitalen Katasters (LIS) der Wasserversorgung notwendig bzw. auch vom Land Oö. als Grundlage für zukünftige Projekte gefordert. Dieser Kataster umfasst die Erstellung einer Datenbank sowie die Zustandsbewertung unserer gesamten Infrastruktur inkl. Verlustanalyse. St. Konrad verfügt über ein ca. 30 km langes Trinkwassernetz. Die Arbeiten zur Erstellung dieses LIS (Leitungsinformationssystems) wurden an die Fa. dlp ZT GmbH in Attnang-Puchheim, zum Preis von EUR 78.237,50 netto bzw. EUR 93.885,00 brutto vergeben (zu erwartende Fördersumme EUR 46.942,50 netto).

## 2030 Energiesparziel; Richtlinie der EU

Gemäß der EU Richtlinie Art. 6 EED III zur Energieeffizienz, ist jede Gemeinde verpflichtet, jährlich mind. 3 % der Gesamtfläche beheizter Gebäude im öffentl. Eigentum zu renovieren. Es gibt jedoch die Möglichkeit eines alternativen Ansatzes, mit diesem die Gemeinden gesammelt, mit Hilfe von Daten des Energiesparverbandes bzw. der Statistik Austria, Nachweise über die Umsetzung von Optimierungen (Heizungen, Sanierungen, Monitoring des Energieverbrauches) an die EU melden kann. Der Gemeinderat hat die Wahl dieses alternativen Ansatzes beschlossen, um erforderliche Daten gesammelt, via Land OÖ. zu melden. Die Gemeinde hat die letzten Jahre jedenfalls sehr aktiv dazu beigetragen, energieeffizienter zu werden, egal ob durch die Sanierung des Schulgebäudes inkl. Heizungs- und Haustechnikoptimierung oder durch die Errichtung von PV-Anlagen.

## Weiterführung KEM Traunstein

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass St. Konrad auch weiterhin Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Traunstein (KEM) sein möge. Die Weiterführungsphase IV wird von 2024 bis 2026 laufen. Die Gemeinde St. Konrad beteiligt sich mit insgesamt EUR 2.107,80 für diese 3-jährige Phase. Mit der weiteren Teilnahme an der KEM Traunstein erhält die Gemeinde Ressourcen aus der KEM, zur Umsetzung von Projekten zu Klimaschutz- und Energiewende. Somit wird in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels und der Notwendigkeit, die Energiewende in der gebotenen Eile umzusetzen, seitens der Gemeinde ein klares Zeichen gesetzt.

## Abtretung öffentlichen Gutes

Im Bereich der Adresse „Hochriedl 8“ wurde im Zuge einer Neuvermessung in Aussicht gestellt, dass die Gemeinde 32 m<sup>2</sup> öffentlichen Gutes an die Grundanrainer abtreten könnte. Es handelt sich um eine für die Gemeinde nicht sinnvoll nutzbare Fläche. In der Natur würde das öffentliche Gut nach dieser Neuvermessung bzw. Abtretung nun dort enden, wo auch die Befestigung der Zufahrt bereits derzeit endet. Der Gemeinderat hat dieser Abtretung geschlossen zugestimmt.

## Umwidmungsverfahren „Mobilfunk“

Der Gemeinderat hat die Einleitung eines Widmungsverfahrens (Ansuchen der Fa. OnTower Austria) für Teile des Grundstückes 805, KG 42155, von aktuell Grünland, in „Sonderausweisung Funkanlage“ zugestimmt. Durch die geplante Erhöhung des bereits vor Ort befindlichen Mobilfunkmastes, auf eine Höhe von über 10 Meter, wird diese Widmung notwendig.

Nächste Gemeinderatssitzung und somit auch Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am **Donnerstag, 21. März 2023!**



**Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?**

**Hol dir das Last-Minute-Geschenk am Gemeindeamt!**

**Einen Gutschein für eine Saisonkarte am Badesee!**

**Der Kindergarten St. Konrad**  
**sucht** ab sofort eine/n erfahrene/n **gruppenführende/n Pädagogen/in**  
 im Ausmaß von **35,75 Wochenstunden**  
 Sie sind eine Bücher vorlesende, Tränen trocknende, Fragen beantwortende, Schuhe bindende, kreative, wegweisende, Selbstbewusstsein gebende,  
 Lieder singende, aufmunternde, Streit schlichtende,.... Pädagogische Kraft  
**Dann sind Sie in unserem zweigruppigen Kindergarten genau richtig!**  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:  
 gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at  
 oder per Post:  
 Gemeinde St. Konrad, Ort 10, 4817, St. Konrad

## Sankt Konrad ist demnächst Teil von CITIES

Die neue, offizielle Gemeinde-App für unser Gemeinde heißt CITIES und ist **ab dem 5. Jänner 2024 flächendeckend für alle Bürger:innen in Sankt Konrad verfügbar – selbstverständlich völlig kostenlos. Damit setzt die Gemeinde den nächsten Schritt in Richtung digitale Zukunft.**

*Bürgerservice 2.0 -  
Mit CITIES durch den Alltag*

Alle wichtigen Anlaufstellen & Kontakte der Gemeinde Sankt Konrad sind in der App auf einen Blick ersichtlich und wichtige Formulare können bei Bedarf ganz einfach aufs eigene Smartphone heruntergeladen werden. Zudem erhalten Nutzer:innen den passenden Müllkalender für ihr Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion und können selbst entscheiden, über welche für sie relevanten Geschehnisse in der Gemeinde sie informiert werden möchten. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Anliegen aller Art via App einfach & schnell zu übermitteln – auf Wunsch sogar inkl. Bilder & GPS-Koordinaten. Die übermittelten Anliegen landen direkt bei der dafür zuständigen Stelle.

*Mehr als nur eine Gemeinde-App*

CITIES bietet auch lokalen Betrieben, Organisationen & Vereinen die Möglichkeit, sich online in der App zu präsentieren. Diese können über ihre Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen oder laufende Aktionen informieren, sowie Jobinserate schalten und Beiträge posten. Jeder Betrieb oder Verein, der eine Seite bei CITIES besitzt, ist auch automatisch in der interaktiven Onlinekarte der App gelistet. Hier können sich einheimische wie ausländische Gäste & Tourist:innen unter anderem über aktuelle Angebote, Öffnungszeiten, Speise- und Getränkekarte, Events und alle sonstigen Informationen, die diese Betriebe/Vereine mit ihrer Kundschaft/ihren Mitgliedern teilen wollen, informieren.

*Geld sparen mit Fokus auf Regionalität*

In der CITIES-Bonuswelt warten auf alle App-Nutzer:innen attraktive Angebote in Form von Sammelpässen, Coupons & laufenden Gewinnspielen. Mit jedem Einkauf in teilnehmenden CITIES-Betrieben tun Nutzer:innen nicht nur etwas Gutes für ihre Geldbörse, sondern auch für unsere regionale Wirtschaft.



Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

 ID Austria

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>

## Silvester feiern - mit Rücksicht

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz ist die **Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten!**

Außerhalb des Ortsgebietes bitten wir um **Rücksichtnahme und Empathie.**

## Unsere Haustiere und Wildtiere leiden unter der Knallerei.

Neben der Gefahr für die Gesundheit beim Zünden dieser Feuerwerkskörper, ist auch die Menge an freigesetzten Kleinstpartikeln erheblich.



## SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

19.01.2024 18.00h  
26.01.2024 18:00h

Ort: Online via Zoom

Beide Termine müssen besucht werden

Kosten: 75 Euro

Vortragende:

Tierärztin Mag. Lisa Affenzeller  
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter  
0699/11515804

bzw. [hundetrainingleitner](https://www.instagram.com/hundetrainingleitner)  
oder

[hundetraining.leitner@gmx.at](mailto:hundetraining.leitner@gmx.at)



Teilnahme ohne Hund !!



Das Familienreferat des Landes OÖ darf Sie über die neuen Richtlinien zur Oö. Schulveranstaltungshilfe informieren. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

1. Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
2. Der **Sockelbetrag** zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.

Wegfall der Voraussetzung der **Nächtigung** außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder

Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Aufgrund der Digitalisierungsstrategie des Landes Oberösterreich wird ersucht, die Anträge ausschließlich online zu stellen.

## Information des BAV Gmunden:

*Alle ASZ sind an den gesetzlichen Feiertagen im Dezember und Jänner geschlossen!*

**Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen.**

Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden:

In Sammelboxen im Handel oder im Altstoffsammelzentrum (ASZ).

### **Brandgefahr durch Kurzschlüsse**

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Mehr Informationen und Sammelstellen auf: [www.hermitleer.at](http://www.hermitleer.at)



**Christbäume, dürfen nicht** über die Biotonne entsorgt werden, egal ob ganz oder zerkleinert.

Wie auch holziger Strauchschnitt, muss dieser vor der Kompostierung geschreddert werden. Aus diesem Grund müssen diese getrennt gesammelt werden.

## Tag des Ehrenamtes



Am Tag des Ehrenamtes, am 4. Dezember, durften sich BGM Herbert Schönberger und GV Ilse Hummer, herzlich für den Einsatz und das riesige Engagement der ehren-

amtlich in St. Konrad tätigen Personen bei einem gemeinsamen Essen im Gasthof Silbermair bedanken! Das Essen auf Rädern und die Schulwegpolizei wäre ohne diese wertvolle freiwillige Mithilfe nicht umsetzbar! Ein herzliches Dankeschön!

## GESCHÄFTSLOKAL ZU VERMIETEN!

Geschäftslokal in St. Konrad direkt an der B120 für Büro, Therapie, usw. ab Frühjahr 2024 zu vermieten!

Ca. 120 m<sup>2</sup> - es stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bei Interesse bitte 0664/32 63 155 anrufen.

# Abfuhrplan 2024

Gemeinde: St. Konrad

Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1 01.01.-07.01.	Feiertag				Gelb	Feiertag
2 08.01.-14.01.					RM	
3 15.01.-21.01.	Bio					
4 22.01.-28.01.					Rot	
5 29.01.-04.02.					Gelb	
6 05.02.-11.02.					RM	
7 12.02.-18.02.	Bio					
8 19.02.-25.02.					rot	
9 26.02.-03.03.	Bio				Gelb	
10 04.03.-10.03.					RM	
11 11.03.-17.03.	Bio					
12 18.03.-24.03.					rot	
13 25.03.-31.03.	Bio				Gelb	
14 01.04.-07.04.	Feiertag				RM	
15 08.04.-14.04.	Bio					
16 15.04.-21.04.					rot	
17 22.04.-28.04.	Bio				Gelb	
18 29.04.-05.05.			Feiertag			RM
19 06.05.-12.05.	Bio			Feiertag		
20 13.05.-19.05.					rot	Bio
21 20.05.-26.05.	Feiertag				Gelb	
22 27.05.-02.06.				Feiertag		RM
23 03.06.-09.06.	Bio					
24 10.06.-16.06.					rot	
25 17.06.-23.06.	Bio				Gelb	
26 24.06.-30.06.					RM	

Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
27 01.07.-07.07.	Bio					
28 08.07.-14.07.					rot	
29 15.07.-21.07.	Bio				Gelb	
30 22.07.-28.07.					RM	
31 29.07.-04.08.	Bio					
32 05.08.-11.08.					rot	
33 12.08.-18.08.	Bio			Feiertag		Gelb
34 19.08.-25.08.					RM	
35 26.08.-01.09.	Bio					
36 02.09.-08.09.					rot	
37 09.09.-15.09.	Bio				Gelb	
38 16.09.-22.09.					RM	
39 23.09.-29.09.	Bio					
40 30.09.-06.10.					rot	
41 07.10.-13.10.	Bio				Gelb	
42 14.10.-20.10.					RM	
43 21.10.-27.10.	Bio					Feiertag
44 28.10.-03.11.					Feiertag	rot
45 04.11.-10.11.	Bio				Gelb	
46 11.11.-17.11.					RM	
47 18.11.-24.11.	Bio					
48 25.11.-01.12.					rot	
49 02.12.-08.12.					Gelb	
50 09.12.-15.12.					RM	
51 16.12.-22.12.	Bio					
52 23.12.-29.12.			Feiertag	Feiertag		rot
1 30. - 31.12.			Feiertag			Gelb

Kalenderwochen nach ISO 8601

## GEMEINDEGEBÜHREN 2024

Grundsteuer f. land- u. forstw. Betriebe (A)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (B)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Hundeabgabe	€ 0,00	für Hunde der Jagdschutzorgane
	€ 20,00	für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind
	€ 60,00	für jeden weiteren Hund
Hundemarke	€ 4,00	Je Hundemarke
Abfallgebühren pro Jahr inkl. Biotonne- u. wäsche (10x)	<u>Kauf</u>	<u>Miete</u>
60 lt. Tonne	€ 149,13	€ 153,15
90 lt. Tonne	€ 213,26	€ 217,28
120 lt. Tonne	€ 277,41	€ 281,43
240 lt. Tonne	€ 533,96	€ 539,30
770 lt. Tonne	€ 1.713,40	€ 1.762,63
1100 lt. Tonne	€ 2.389,34	€ 2.442,83
Abfallsack 60 lt.	€ 6,40	Windelsack € 3,20
Gebühr für Bio-Tonne (Aufpreis 240 lt. Tonne)	€ 73,91	je Tonne pro Jahr
Kanalanschlussgebühr	€ 4.591,40	bis 150m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage
	€ 30,61	je m <sup>2</sup> der 150m <sup>2</sup> übersteigenden BGL.
Aufschließungsbeitrag für Kanal	€ 1,45	pro m <sup>2</sup> Grundfläche (keine USt)
Erhaltungsbeitrag für Kanal	€ 0,33	pro m <sup>2</sup> Grundfläche (keine USt)
Kanalbenutzungsgebühr	€ 5,62	pro m <sup>3</sup> Abwasser
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 2.752,20	bis 150m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage
	€ 18,35	je m <sup>2</sup> der 150m <sup>2</sup> übersteigenden BGL.
Aufschließungsbeitrag für Wasser	€ 0,73	pro m <sup>2</sup> Grundfläche (keine USt)
Erhaltungsbeitrag für Wasser	€ 0,15	pro m <sup>2</sup> Grundfläche (keine USt)
Wasserbenutzungsgebühr	€ 2,50	pro m <sup>3</sup> Wasser
Verkehrsflächenbeitrag: Produkt aus der Quadratwurzel der Größe des Grundstücks, der Breite der öffentlichen Verkehrsfläche (3m) und des Einheitssatzes des Landes Oö. (€ 95,00) abzügl. 60%. (keine USt)		
<b>In den o.a. Gebühren ist die Umsatzsteuer im Ausmaß von 10% enthalten.</b>		



**Einladung zur Eröffnung der Skulptur  
GLOBAL HOME—Naturpfad,  
„Mensch und Natur im Wechselspiel“  
14. Jänner 2024, um 11.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Badesee**

Der Künstler Herbert Egger entwarf die Skulptur „Global Home—Naturpfad“ als Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Salzammergut 2024 am Kotbach-Wanderweg. Wir laden herzlich zur Eröffnung der Skulptur, zur Vernissage am 14.01.2024, um 11.00 Uhr ein! Vom Parkplatz des Badesees erfolgt ein gemeinsamer, ca. 5 min. langer Spaziergang zum GLOBAL HOME am Kotbach-Wanderweg (47°54'46"N13°54'07"E). Die Begrüßung wird durch Bürgermeister Herbert Schönberger erfolgen, die Eröffnung und Vorstellung des Künstlers wird durch die künstlerische Geschäftsführerin der Europäischen Kulturhauptstadt Salzammergut 2024, Frau Elisabeth Schweeger, erfolgen!



**DE** Die Menschheit wächst, sie lebt in Symbiose mit der Natur. Wo wir uns ausbreiten, muss Natur weichen oder sich verändern. Als Kontrapunkt dazu errichtet Herbert Egger in St. Konrad ein Geflecht aus Holzlatten in Form eines Hauses. Die Pflanzen- und Tierwelt kann darin einziehen und mit der Zeit wird das Holz verwittern, die Natur wird sich seiner bemächtigen. Sie hat dabei Zeit, keine Termine, keine Öffnungszeiten, kein Ende. Die Menschen in St. Konrad bleiben draußen als stille Beobachter\*innen und dürfen bestimmen, ob oder ab welchem Verwitterungsgrad die Skulptur wieder entfernt werden soll.

**OPENING  
20–21/1/2024**

Mit Hubert von Goisern und dem Chor der 1000, Ruth Schnell und Martin Kusch, Isa Stein, Tom Neuwirth (aka Conchita Wurst), Doris Uhlrich, Camo & Krooked. Und viele mehr.

© f salzkammergut-2024.at

**Alle weiteren Termine und Infos zur Kulturhauptstadt, u. a. auch zur großen Eröffnungszeremonie ab 20.01.2024 in Bad Ischl, finden Sie im Programmbuch:**

**<https://www.salzkammergut-2024.at/wp-content/uploads/2023/11/Programmbuch-Salzkammergut-2024.pdf>**

## Kultur fast geschenkt!



Die Kulturcard 2024 als ideales Weihnachtsgeschenk. Mit der Kulturcard 2024 gibt es **das ganze Jahr über Ermäßigungen im Ausmaß von bis zu minus 50 % in Museen, bei Konzerten und Ausstellungen in der Region Salzammergut, sowie bei Programmen der**

**Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzammergut 2024.** Weiters ist die „Salzkammergut-Card“ (Sommer und Winterkarte) mit weiteren Rabatten und Vorteilen in der Region beim Kauf der Kulturcard 2024 automa-

tisch mit dabei. Kulturcard-Besitzer\*innen erhalten auch Rabatte, Goodies und verschiedene Produkte zum absoluten Sonderpreis!

## Programmbuch kostenlos

Beim Kauf einer Kulturcard bekommen sie in den Verkaufsstellen unser Programmbuch gratis dazu. Bei Onlinekauf unter <https://www.salzkammergut-2024.at/kulturcard/> können sie gegen Vorlage der Kulturcard das Programmbuch kostenlos bei den Verkaufsstellen und im Büro der Kulturhauptstadt abholen (kein Versand).

# WEIHNACHTSWÜNSCHE GEMEINDERAT



*Der Gemeinderat von St. Konrad wünscht allen BürgerInnen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2024!*



## SOZIALFONDS ST. KONRAD

### Sozialfonds St. Konrad

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken! Ein Betrag von EUR 2.000 wurde im Rahmen des Pfarrfaschings gesammelt (siehe Rückblick Pfarrfasching in dieser Ausgabe) und an den Sozialfonds überreicht! Ein weiterer großer Betrag in Höhe von EUR 1.250 erging aus Spenden im Zuge des Benefizkonzertes der Gesunden Gemeinde und wurde von GV Ilse Hummer an Peter Hofstödter und Michaela Baumgartner vom Sozialfonds übergeben.



Hinweise zu Personen, die unterstützt werden sollten, werden gerne entgegengenommen. Sie können sich jederzeit und gerne an die Ansprechpartner des Sozialfonds St. Konrad wenden:

Michaela Baumgartner	0660/65 44 009
Elfriede Bergthaler	0650/78 43 272
Peter Hofstödter	0676/72 11 599
Alois Hummer	0650/58 06 133
Johann Pühringer	0664/31 04 063



Spenden sind jederzeit herzlich willkommen, vielen Dank:

**Spendenkonto Sozialfonds, RAIBA Almtal:  
AT08 3412 7000 3025 5632**

*Ein großes Dankeschön!*

# GEMEINDEINFO'S—RÜCKBLICK PFARRFASCHING

## Lache und tue Gutes!

Der Pfarrfasching liegt schon einige Monate zurück. Der brave Willi und die freche Maja halten Winterschlaf in den Bienenstöcken, um sich für das Frühjahr zu rüsten. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher, die die drei Aufführungen im Turnsaal zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Der Erlös aus dem Pfarrfasching wird für verschiedene soziale und hilfstätige Projekte und Organisationen gespendet.



Schon vor dem eigentlichen Faschingswochenende erhielten die Opfer des Erdbebens in der Türkei eine Soforthilfe von über 400,-- €.



Im Herbst fuhr eine Delegation mit dem braven Willi ins Wohnheim Kolibri des Samariterbundes nach Ebensee, verbrachte dort einige gemütliche und lehrreiche Stunden und

überreichten 2.200 €.

Auch der Verein Rollende Engel, der schwerkranken Personen letzte Wünsche erfüllt, wurde mit einer Spende in Höhe von 2.000,-- € bedacht.

Dem Sozialfonds St. Konrad wurde in Vertretung von Michaela Baumgartner 2.000,-- € überreicht.



Zusätzlich wurden einige in Not geratene Familien unterstützt.

So verbindet sich das Angenehme und Erheiternde des Faschingsbesuches mit der Unterstützung für jene, denen nicht immer zum Lachen ist.

**Das Pfarr-Faschings-Komitee wünscht allen Mitwirkenden und Helfern sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024 und hofft auf eine Neuauflage des Pfarrfaschings 2025.**



Liebe Kund:innen!

Bitte um Verständnis, wir haben am 24.12. und 31.12. geschlossen!

Auf Vorbestellung jedoch frisches Gebäck/Brot/Partyservice (Jausenplatten, Brezen etc.) für 24.12. und 31.12.

Vorbestellungen tel. unter 07615/30176 oder 0660/6000018 sowie direkt im Geschäft!

Abholzeiten: 9.30 bis 10.30 Uhr!

Wir möchten uns für eure Treue für das Jahr 2023 recht herzlich bedanken! Eure Sabine und ihr Nah & Frisch Team wünscht euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



**Herrn Alois Buchegger zum 80. Geburtstag!**

## Mobilität und Klima

In den jüngsten Diskussionen wird uns - oft auch von politischer Stelle - erklärt, dass die Zukunft der Mobilität eh bei den Verbrennungsmotoren liegt. Wir müssen nur einen anderen „klimafreundlichen“ Treibstoff einfüllen und alles wird gut. Aber stimmt das auch?

Wie sehen Sie das?

Schreiben Sie mir doch einfach an [christian.hummelbrunner@ing-ch.at](mailto:christian.hummelbrunner@ing-ch.at)

**Energiereiche Grüße**  
**Christian Hummelbrunner**

## Was bedeutet eigentlich E5, E10, B7 oder eFuels

E5, E10 oder B7 kennt man wahrscheinlich von der Tankstelle und bezeichnet die Beimengung eines sogenannten „Bio“-Anteils zu den Treibstoffen. E5, E10 bedeutet einen Anteil von 5% bzw. 10% „Bio“-Ethanol im Benzin und B7 von 7% „Bio“-Diesel im Kraftstoff für die Dieselfahrzeuge.

Die Bezeichnung „Bio“ ist hier allerdings unangebracht, weil diese Treibstoffanteile zwar pflanzlicher Herkunft sind, aber mit Bio, wie wir es von den Lebensmitteln kennen, nichts zu tun haben. Es wird uns hier also etwas Gutes vorgegaukelt, das es aber nicht ist.

**eFuels** sind künstliche Treibstoffe, die aus der Synthese von Wasserstoff und Kohlendioxid erzeugt und uns als das Allheilmittel für die Mobilität verkauft werden.

## Flächenverbrauch

Um sich hier ein näheres Bild machen zu können, ist es notwendig, sich den Flächenverbrauch für die jeweiligen Lösungen anzusehen.

Für rund 5% pflanzlichen Anteil in den Treibstoffen werden (nur für Österreich) ca. 1.100 km<sup>2</sup> Ackerfläche im In- und Ausland verbraucht. Zum Vergleich: Die gesamte Ackerfläche in Österreich beträgt ca. 13.000 km<sup>2</sup>.

Für 100 % Elektromobilität bei PKW und LKW würden rund 170 km<sup>2</sup> an PV-Freiflächenanlagen benötigt.

Würde man alle diese Fahrzeuge mit Wasserstoff betreiben wollen, bräuchte es dafür etwas mehr als die 2,5 fache Fläche, also ca. 450 km<sup>2</sup>. Wichtig zu wissen ist hierbei, dass Wasserstoff überhaupt nur dann Sinn macht, wenn dieser Wasserstoff aus erneuerbarem Strom erzeugt wird. Aktuell wird Wasserstoff vorwiegend aus Erdgas erzeugt.

Möchte man allerdings alle Fahrzeuge in Österreich mit den eFuels betreiben, dann braucht man bereits die 6 ½

fache Fläche, im Vergleich zur direkten Verwendung von Strom im BEV (Elektroauto mit Batterie). Somit also ca. 1.100 km<sup>2</sup> an PV-Fläche. Das wäre die gleiche Fläche, die aktuell für die „Bio“-Zumischung verwendet wird.

Vom Wirkungsgrad her, ist die direkte Verwendung von Strom am besten. 75% des Ertrags von Sonnenstrom entstehen im Sommerhalbjahr. Somit haben wir hier die Herausforderung, den Sonnenstrom vom Sommer in den Winter zu bekommen. Wasserstoff als Energiespeicher könnte hier ein Ansatz sein.

eFuels haben den schlechtesten Wirkungsgrad, bringen aber die Fähigkeit zur Energiespeicherung gleich mit. Mit der Umsetzung von eFuels über einen Verbrennungsmotor, bleibt das Problem mit den Stickoxiden (Dieselskandal, eh wiss'n), denn Stickoxide entstehen bei der Verbrennung bei hohen Temperaturen. Die hohen Temperaturen sind aber nötig, um einen einigermaßen brauchbaren Wirkungsgrad bei Verbrennungsmotoren zu erreichen.

Bei all den Überlegungen dürfen wir nicht vergessen, dass auch bei 100% Umstieg auf E-Mobilität, die Straßen genauso verstopft bleiben, wie sie es jetzt sind.

Was wäre also zu tun? Im Schnitt sitzen in 100 PKWs nur 115 Personen. Fahrgemeinschaften, zB am Weg zur Arbeit wären hier ein Ansatz und 50% aller Wege sind kürzer als 5 km und somit in einer Distanz, die auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnte.

## Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solcher Regionen.

In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neudorf, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).



Karte erstellt mit freundlicher Unterstützung durch das Geographische Informationssystem des Landes Oberösterreich: <https://gis.ooe.gv.at>

[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)

## Die LEADER-Traunsteinregion startet wieder durch!

„So geht Veränderung! Worauf es im Wandel ankommt“ war der Titel der Startveranstaltung für die neue Förderperiode, die bis zum Jahr 2027 läuft. Der Region stehen dafür Fördermittel in Höhe von 2,1 Mio. Euro von EU, Bund und Land OÖ zur Verfügung.

Die Traunsteinregion will zeitgemäß die positive Weiterentwicklung des ländlichen Lebensraums unterstützen und dem stetig geforderten Wandel motiviert begegnen. Das beginnt



bei der Bewusstseinsbildung für Zukunftsthemen und endet bei ihrer Kernaufgabe – der Hilfestellung bei der Entwicklung, Förderantragstellung und Umsetzung von zukunftsfähigen

Projekten und Initiativen für die Region.

Sie setzt dabei in der neuen Förderperiode auf Resilienz, Vielfalt, Miteinander und Nachhaltigkeit. Das sind die Schwerpunkte in den sogenannten vier Aktionsfeldern: „Wertschöpfung“, „Natur und Kultur“, „Gemeinwohl“ und „Klimaschutz und Klimawandel“.

Details dazu sind in der lokalen Entwicklungsstrategie festgehalten, die mit der Bevölkerung erstellt wurde. Projekte, die diesen Themen entsprechen können in der Höhe von 40 – 80 Prozent gefördert werden. Unterschiedlichste FörderwerberInnen - vom Jugendver-

Obfrau NAbg. Bettina Zopf bringt es auf den Punkt: *„Es gibt „sehr vü gschickte Leit“ in unserer Region, die tolle Ideen haben, und diese Menschen dabei zu unterstützen, ihre Ideen umzusetzen – das ist LEADER“.*

Neu ist dafür das Einreichverfahren. Es beginnt mit einer Förderberatung und mit einer digitalen Antragstellung zu zeitlich festgelegten Aufrufen. Nach einer persönlichen Vorstellung des Projektes in einem regionalen Gremium wird es im Falle einer positiven Bewertung vom Land OÖ weiterbearbeitet und genehmigt.

Inspirationen und Informationen sind auf

[www.traunsteinregion.at](http://www.traunsteinregion.at) zu finden. Sie können auch jederzeit direkt bei uns im Büro nachfragen, wie Sie LEADER am besten nützen können:

[office@traunsteinregion.at](mailto:office@traunsteinregion.at) oder Tel. 07612/71329.

ein bis hin zum Unternehmen oder zu den Städten und Gemeinden können ihre Ideen für die Zukunft bei der LEADER-Traunsteinregion einreichen.



## LFI-Lehrgang Wildblumenwiese – Anlage und Pflege 2024

Unter dem Motto „Nicht der Landschaft mehr Bienen geben, sondern den Bienen mehr Landschaft geben“ wird auch 2024 wieder der LFI Lehrgang Wildblumenwiese abgehalten.

### In 40 Unterrichtseinheiten zum Wildblumenwiesenexperten

Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen über die ökologischen Grundlagen erfordert. Zur Vermittlung dieses Wissens wurde ein mit 40 UE konzipierter Lehrgang in Kooperation mit dem Bienenzentrum OÖ und der HBLFA Raumberg-Gumpenstein ausgearbeitet. Der Lehrgang richtet sich vorrangig an Landwirtinnen und Landwirte, Imkerinnen und Imker sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden aber auch Interessierte können mitmachen. Der Kurs startet in Linz mit einem Theorieteil und geht dann in Irdning und Mitterkirchen zur Praxis über.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

### Warum der LFI-Lehrgang Wildblumenwiese?

*„In diesem Lehrgang bekommt man das nötige Know-How, um mit regionalem, zertifiziertem Saatgut und entsprechenden Gerätschaften hochwertige Wiesentypen anzulegen und zu pflegen.“* Zitat von Thekla Raffezeder – Kursteilnehmerin des Lehrgangs

1. Block	Mittwoch, 13.03.24, 09:00 – 17:00 Uhr Dienstag, 09.04.24, 09:00 – 17:00 Uhr	Seminarhaus auf der Gugl 3 4021 Linz
2. Block	Dienstag, 07.05.24, 09:00 - 17:00 Uhr	GH Häuserer Mitterkirchen 10 4343 Mitterkirchen
3. Block	Dienstag, 04.06.24, 09:00 - 17:00 Uhr Mittwoch, 05.06.24, 09:00 - 17:00 Uhr	HBLFA Raumberg- Gumpenstein, Raumberg 38 8952 Irdning

### JETZT anmelden und bis 03.03.2024 Plätze sichern!

Anmeldung telefonisch 050/6902 1500 oder per Mail [info@lfi-ooe.at](mailto:info@lfi-ooe.at).

Kursbeitrag: € 225,- (Teilnehmerbeitrag gefördert), Kursnummer: 8675/8

Weitere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung beim LFI Oberösterreich

[Lehrgang Wildblumenwiese](#).

## Caritas Oberösterreich

Die Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch.

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe od. Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss Land OÖ

So funktioniert's:  
Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter [www.caritas-ooe.at/energie](http://www.caritas-ooe.at/energie), [energiesparen@caritas-ooe.at](mailto:energiesparen@caritas-ooe.at) oder **0676 8776 8047**.

1. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
2. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren

Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-

Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter\*innen durchgeführt.



nachrichten.at/christkindl

# Gemeinsam Gutes tun.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oberösterreichischen Familien ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei bedürftigen Landsleuten an. Helfen Sie jetzt!

Kontakt:  
christkindl@nachrichten.at  
Spendenkonto (IBAN):  
AT94 2032 0000 0011 1790

Mit freundlicher Unterstützung:

**OÖ Job Week**

**Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber**

**18. bis 22.3. 2024**  
[jobweek.at](http://jobweek.at)

## Nikolausbesuch in der Krabbelstube



Obwohl die jüngeren Kinder die Geschichte des Hl. Nikolaus in sehr kurzer Fassung hörten, verstehen sie schon die wichtigste Botschaft, nämlich die des Teilens. Der Nikolaus besuchte die Krabbelstubenkinder im Garten vor dem großen Fenster, so war der Abstand für die jüngeren Kinder groß genug. Sie winkten ihm zu und sangen ihm das Nikolauslied durch das geöffnete Fenster vor. Die Kinder, die sich dabei wohl fühlten, nahmen dann an der Tür den Gabenkorb für die Nikolausjause entgegen, die sich die Kinder dann gut schmecken ließen. Als Überraschung bekam jedes Kind ein Nikolaussackerl mit nach Hause.

Einen herzlichen Dank an Siegfried Zimmermann, der sich die Zeit nimmt, um den Kindern mit seinem Besuch als Nikolaus eine Freude zu machen.

### Bildungspartnerschaft:

In der Adventzeit freuen wir uns über viele Kooperationen mit den Eltern. Danke an Karin Buchegger für das Adventkranzbinden in unserer Gruppe und an Eva Paminger, die uns beim Kekse backen mit den Kindern unterstützt.

Eine weitere Zusammenarbeit findet in diesem Jahr mit der Tagesbetreuung des Seniorenheimes Laakirchen statt. Die älteren Herren haben weihnachtliche Motive aus Sperrholz für die Kinder ausgesägt, welche von den Krabbelstubenkindern mit Hingabe und Freude mit Farbe und Glitzer verziert wurden. Die Kinder gestalten sehr gerne Werke, die sie dann mit nach Hause nehmen dürfen. Auch für die Senioren ist es erfüllender, wenn sie wissen, dass ihre Arbeit einen Sinn hat und sich die Kinder darüber freuen. Wir versuchen mit Fotodokumentationen gegenseitig einen Einblick in die jeweilige Institution zu verschaffen. Danke an

Klaudia Koller und Claudia Forstenpointner, die diese tolle Kooperation vorgeschlagen und ermöglicht haben.

Text, Foto: Anita Hutterer

## Adventzeit im Kindergarten

Die Adventszeit ist auch im Kindergarten eingeleitet. Täglich gibt es in den Gruppen eine kleine Adventsfeier. Wir zünden die Kerzen am Adventskranz an, singen Lieder, hören Weihnachtsgeschichten und öffnen unseren Adventskalender. Fleißig wurde in jeder Gruppe Lebkuchen gebacken und die Kinder basteln eifrig an Weihnachtsdekorationen.



Am 6. Dezember 2024 besuchte uns der Nikolaus in der grünen, sowie in der roten Gruppe. Dieser wurde herzlich empfangen und die Kinder sangen ihm Lieder vor. Natürlich erhielt jedes Kind ein Sackerl vom Nikolaus. Aber auch der Nikolaus wurde von den Kindern mit zahlreichen selbstgemalten Zeichnungen beschenkt. Anschließend gab es eine leckere Nikolausjause und der Nikolaus zog weiter zu anderen Kindern.

Text, Foto: Heidrun Stadler

**Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam  
aus St. Konrad wünscht allen frohe  
Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!**

## Martinsfest/Martinimarkt



Am Freitag, 10. November 2023 feierte die VS St. Konrad das Martinsfest. Mit selbstgebastel-

ten Laternen folgten die Kinder dem "Heiligen Martin", der auf seinem Pferd den Weg weiste. Leider hielt das Wetter nicht und so wurde der Umzug verkürzt. Nach einer sehr schönen Andacht in der Kirche teilten SchülerInnen und LehrerInnen selbstgemachte Martinskipferl. Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends war der Martinimarkt, der erstmals nach Corona wieder stattfand.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Elternverein und alle Eltern, die durch ihre Beiträ-

ge den Martinimarkt und das Martinsfest unterstützten.



Bericht, Fotos: Sandra Oberleitner

## ELTERNVEREIN

### Nikolausbesuch in der Volksschule



Am 5. Dezember durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Konrad einen ganz besonderen Gast begrüßen: den Nikolaus höchstpersönlich. Die festliche Atmosphäre, begleitet von fröhlichen Lie-

dern und aufgeregten Kinderstimmen, machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft.

Die Nikolausfeier begann mit einer stimmungsvollen Versammlung in der Aula, in der die Kinder gespannt auf den Einzug des Nikolaus warteten. Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten war das gemeinsame Singen von traditionellen Nikolausliedern.

Die Freude war groß, als der Nikolaus kleine Überraschungen und Süßigkeiten verteilte, die vom Elternverein zur Verfügung

gestellt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an all jene, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe diesen festlichen Tag, sowie so viele andere Veranstaltungen des Elternvereins, für unsere Kinder unvergesslich gemacht haben!

Bericht, Fotos:  
Barbara Birtelmer



## Neue Kinderzahnarztpraxis in Regau

Wir freuen uns darauf kleine PatientInnen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in unserer Wahlarztordination „Milchzahn“ zu begrüßen. Gerne können Sie online einen Termin vereinbaren unter [www.milchzahn.net](http://www.milchzahn.net) oder telefonisch unter 07672/32700.

initiative

natürlich

st konrad



## NETZWERK FÜR DIE NATUR

-die initiative natürlich st konrad-

Ein kleiner überparteilicher Arbeitskreis hat 2023 seine ersten erfolgreichen Schritte gemacht.

Wir freuen uns schon wieder darauf, im nächsten Jahr unser Ziel, **die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat**, weiter zu verfolgen!

Es ist uns wichtig, die natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

*Klaus, Franz und Gerhard*

Gerne könnt ihr euch unserer Arbeitsgruppe anschließen.

Ferienpassaktion  
ÖKOSYSTEM WALD  
und Baumpflanzung

Informationsabend und  
Gastvortrag  
von Andreas Bertsch zum  
Thema  
„Anpassung in  
Zeiten klimatischer  
Veränderung“

Sensenmähkurs

Workshop meine  
„wilde Ecke“

RÜCKBLICK 2023

▶ RUNDER TISCH zum Thema  
Erkenntnisse der Infoveranstaltung  
18. Jänner 19:00 Imbiss Stube  
Arbeitsgruppe -initiative natürlich st konrad-

▶ BIOTONNE oder doch selbst  
KOMPOSTIEREN  
01. März 19:00 Gemeindeplatz

▶ NISTKÄSTEN Theorie und Praxis  
19. April - Ort und Uhrzeit  
noch unbekannt  
mit Franz Hummer

▶ Potentiale für HUMUSAUFBAU und  
Bodenfruchtbarkeitssteigerung  
05. Juli 14:00 Gemeindeplatz  
mit Ingmar Prohaska und Andreas Bertsch

PROGRAMM 2024

## Rohbaubesprechung LF - A

Am 24.11.2023 fand die Rohbaubesprechung für das neue Löschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer in Neudling bei St. Pölten statt, wo die letzten Details zur Beladung & Ausführung besprochen wurden.



Aktuell sind die letzten Handarbeiten im Gange, somit können wir unser Löschfahrzeug nach 3-jähriger Planung, am 18.01.2024 in Dienst nehmen.



## Krampus Kränzchen



Am 09.12.2023 durften wir gemeinsam mit den Viechtwanger Tråmboch Teufeln das Krampus Kränzchen am Gemeindeplatz veranstalten. Pünktlich um 18:30 Uhr wurde so manchen das Fürchten gelehrt. Im Anschluss besuchte uns der Hl. Nikolaus, der für unsere kleinen Besucher Geschenke mitbrachte. Wir freuen uns schon aufs Krampus Kränzchen 2024.



## HINWEIS – Friedenslicht



Am 24. Dezember ab 07:30 Uhr bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht & den Veranstaltungskalender zu euch nach Hause.

## Terminvorschau 2024

**Abschnittsbewerb am 08.06.2024**

**Feuerwehrfesttage 19.07 – 21.07.2024**

**Die Freiwillige Feuerwehr St. Konrad wünscht allen Mitgliedern sowie GemeindebürgerInnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Euer Feuerwehrkommandant,  
Florian Reitinger**

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



#### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Ofen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



#### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

➡ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petroldstraße 41, 40203 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at

🌟 Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.  
zivilschutz-ooe.at



# Fischereirevier Alm



## Fischerkurs Fischereirevier Alm

Fischereirevier Alm

Obmann Ing. Harald Mitterbauer

Mobil: +43/(0)664/1468158

Schullersiedlung 11, A-4645 Grünau

[HM@revieralm.at](mailto:HM@revieralm.at)

### Veranstalter

Fischereirevier Alm

1. Kurstag am 09.03.2024 von 8:00 bis 16.30 Uhr und
2. Kurstag und Prüfung am 23.03.2024 von 8.00 bis 13.00 Uhr

### Kursort:

Wildpark Grünau im Almtal, Fischerau 12, 4645 Grünau im Almtal

### Anmeldung und Auskünfte

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich! Anmeldeschluss ist der 23.02.2024.

### Anmeldung beim Kursleiter

Obmann Harald Mitterbauer per Mail an [HM@revieralm.at](mailto:HM@revieralm.at),

Auskünfte unter 0664 1468158

Anmeldeformular im Download

<https://www.lfvooe.at/fischerpruefung/>

oder

<https://www.revieralm.at/fischerpruefung/>

### Wichtige Informationen

Mindestalter 12 Jahre (mindestens zum Tag der Prüfung!)

Begrenzte Teilnehmerzahl von max. 16 Personen

### Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

1. Anmeldeformular – in BLOCKSCHRIFT ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular bitte nicht von einem Elternteil unterschreiben, sondern immer vom Prüfling!
2. Passfoto (1 Stück 35 mal 45 mm), nicht älter als 6 Monate
3. Kopie eines Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, bei Jugendlichen eventuell die Geburtsurkunde zum Nachweis der personenbezogenen Daten)
4. Kosten 135,- € für Kursunterlagen (Leitfaden), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Finanzamt Gebühren und die Ausstellung der Fischerkarte.
5. Die Anmeldung ist erst mit Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Sparkasse Oberösterreich IBAN AT49 2031 7001 0010 0312, des Fischereirevier Alm verbindlich. Bitte auf der Überweisung Vor – und Nachname des Kursteilnehmers angeben!

### Tagesausflug:

Unser letzter Tagesausflug führte uns am 16. Oktober in die Voest Alpine und zur Firma Wenschitz Confiserie in Allhaming. Für 48 Teilnehmer war die Stahlwelt in Linz mit einer Werksrundfahrt ein besonderes Erlebnis. Den größten Schokoladenbrunnen in Europa konnten wir in Allhaming besichtigen. Der Chef persönlich zeigte uns den Betrieb, natürlich gab es auch süße Kostproben.

### Unsere Aktivitäten Oktober-Dezember

Sportkegeln / Badefahrt / Stammtisch / Kultur  
Adventsingen / Stockschießen / Weihnachtsfeier  
Smartphone Schulung.



Smartphone Schulung vom Team A1 mit Organisatorin Maria Prielinger



Die besten Kegler Ernst Huemer, Johann Hummer



Die besten Keglerinnen Christine Beer, Gerti Eder, Christine Huemer

### Sozialsprechtag:

Im November gab es wieder einen Sprechtag für die verschiedensten Anliegen unserer Mitglieder.



Sozialsprechtag Team - K. Puchner, I. Hummer, H. Wögerer, J. Hummer

### Todesfälle:

Dieses Jahr mussten wir auch 3 Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten. Johann Gutenberger, Rittenschober Kathi, Stadler Josefa

### Geburtstage über 80 Jahre Oktober - Dezember:

Möslinger Barbara, 80 Jahre  
Liebscher Jutta, 84 Jahre  
Schögl Erika, 80 Jahre  
Schögl Alois, 85 Jahre

### Vorschau:

Für das Jahr 2024 haben wir wieder ein vielfältiges Jahresprogramm erstellt, dass unsere 137 Mitglieder in Form eines Kalenders bei der Weihnachtsfeier erhalten haben.

Beginn Tischkegeln am Montag, 8. Jänner 2024  
Kinderfasching für "JUNG und ALT", 10. Feb. 2024 in der Turnhalle, mit Unterstützung des Pensionistenverbandes St. Konrad  
Stockschießen – Fischpartie – Wanderungen – Radfahrten – Sozialsprechtage – Stammtische – Kulturelles – Sommerfest – Firmenbesuch - Bade- fahrten. Und wir freuen uns auf 3 Tagesausflüge und eine 4 Tagesfahrt nach Slowenien.

### Mitglied werden:

Wer Interesse hat, in unserer Gemeinschaft mitzu- machen, ist dazu herzlich eingeladen. Ein Dankeschön der Gemeinde St. Konrad und allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

**Das Team des Pensionistenverbandes wünscht allen St. KonraderInnen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024** Text, Fotos: Karl Puchner

**Griß Eich beim SAC – St. Konrad!**

Mit viel Spaß sind wir nun in die neue Winter-saison gestartet.



Mitte September begann für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Skigymnastik. Unsere engagierten Trainer sorgen hierbei für ein abwechslungsreiches und lustiges Programm, um körperlich für die kommende Skisaison gut gerüstet zu sein.

Am Freitag, 24. November 2023 freuten wir uns sehr, dass wir wieder unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Silbermair durchführen konnten.



Unser Obmann Bernhard Kastberger eröffnete die Versammlung und begrüßte die Ehrengäste sowie unsere SAC-Mitglieder, welche erfreulicher-

weise zahlreich zu diesem schönen Abend erschienen sind. Zu Beginn der Veranstaltung präsentierten wir unseren Gästen in einem schönen Kurzfilm unsere vielen Aktivitäten, welche wir heuer in unserem Verein veranstaltet haben. Nach dem Kassabericht bzw. Entlastung der Kassiererin folgte die Vorschau auf die kommende Saison. Am Ende aller Programmpunkte bedankte sich unser Obmann recht herzlich bei seinem Vorstand für die hervorragende Mitarbeit im Verein und lud als Dankeschön für ihre Treue, alle anwesenden Gäste zu einem herrlich zubereiteten Buffet ein.

Es finden in den nächsten Monaten wieder viele Aktivitäten statt. Erwähnen möchten wir hierbei die **Kinderolympiade am Kasberg**, welche am **21. Jänner 2024** durchgeführt wird. Alle Almtaler Wintersportvereine bereiten am Berg lustige Stationen

und Aufgaben für Kinder vor. Für die Teilnahme erhalten alle Kinder ein nettes Präsent.



Am **3. Februar 2024** veranstalten wir gemeinsam mit der Gemeinde einen **Ortsskitag mit Vereinsmeisterschaft**.

Weitere Informationen von allen anderen Aktivitäten werden auf unserer Homepage [www.sac-st-konrad.at](http://www.sac-st-konrad.at) veröffentlicht. Wir würden uns sehr freuen, Euch bei etwaigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Wir wünschen allen SAC- Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Bewohnern aus St. Konrad ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem ein gesundes, neues Jahr 2024.*

Herzliche Grüße  
 Euer SAC – St. Konrad

**SAC St. Konrad**  
 ASVO  
**Ortsskitag und Vereinsmeisterschaft**  
**3. Februar ab 10 Uhr am Nordhang / Kasberg**  
 > Familienwertung ab 2 Personen  
 Die genaueste Durchschnittszeit gewinnt  
 > Einzelwertung nach Jahrgang  
 Riesentorlauf mit Helmpflicht  
 Startnummernausgabe um 9:30 Uhr beim Start  
 Nenngeld: Erwachsene € 4 Kinder € 3 Familien € 10  
 Ermäßigter Tageseintritt  
 Anmeldung bis 31. Jänner am Gemeindeamt St. Konrad  
**Siegerehrung: 16 Uhr im Gasthaus Silbermair**  
 Startberechtigt ist jeder Einwohner von St. Konrad Mitglied in einem Verein von St. Konrad oder wenn die Arbeitsstätte in St. Konrad ist.  
 Der Verein übernimmt keine Haftung für Unfälle.  
 Ehrenschilder: Bürgermeister Herbert Schönberger

### Herbstkonzert am 04.11.2023

Am Samstag, den 04. November 2023, fand wie jedes Jahr, unser Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle St. Konrad statt.



Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und den großen Applaus, als Ergebnis, für welches sich unsere intensive Probenarbeit bezahlt machte und wir dadurch unsere Stücke zum Besten geben konnten.

Es war ein unvergesslicher Abend mit vielen gemütlichen Gesprächen im Anschluss.  
Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!



Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert im Herbst 2024!

### Generalversammlung am 18.11.2023

Am 18.11.2023 fand unsere Generalversammlung im Gasthaus Silbermair statt.

Wir durften gemeinsam auf ein sehr intensives Jahr zurückblicken. Nach den Berichten der Fachreferenten gab es auch einige Ehrungen. Wir freuen uns, dass wir Manfred Lurger, Wolfgang Drack und Christine Maier als Ehrenmitglieder aufnehmen dürfen.

Außerdem sind wir froh, dass unser Aufruf bezüglich der Suche nach Marketenderinnen erhört wurde. Wir begrüßten gleich 4 neue Marketenderinnen bei der OMK St. Konrad

Mit der Generalversammlung beendeten wir unser musikalisches Jahr und freuen uns auf eine wohlverdiente Winterpause.



(v.l.: Bgm. Herbert Schönberger, Christine Maier, Manfred Lurger, Wolfgang Drack, Kerstin Kiesenhofer, Christian Hummer)



(v.l.: Katharina Kronberger, Angelika Leeb, Christina Kronberger, Tanja Buchegger, Stefanie Buchegger)

Bericht, Fotos: Lorenz Stockhammer

## Sektion Stocksport

### Vereinsmeisterschaft



Am 30.09.2023 nahmen 22 Sportler:innen bei der Vereinsmeisterschaft in der Stocksporthalle teil.

Aus 5 ausgelosten Mannschaften wurde nach spannenden Spielen, die Siegermannschaft mit Renate Huemer, Max Redl, Gerhard Redl, Werner Bell und Herman Huemer ermittelt.

### Meistertitel für TSV Stocksportler!

Die Mannschaft TSV St. Konrad 2 mit Karl Haslinger, Ernst Huemer, Herman Huemer, Herbert Schönberger und Gustav Sperl, sicherten sich mit 39 Punkten den Meisterschaftstitel in der Unterliga. Beim letzten Meisterschaftsspiel überraschte die Sektionsleitung die Sieger mit einem kleinen Präsent.

## Sektion Laufen

Am 17.11.2023 fand die **Abschlussfeier** der Sektion Laufen statt.

Unser neu gewählter Sektionsleiter Christoph Lenz konnte über 30



Sportler:innen begrüßen. Neben dem Bericht von Stefan Gillesberger, über die neu gegründete und motivierte Kinderlaufgruppe, berichtete Florian Brozka, dass die Erwachsenen im vergangenen Jahr 165 Starts und 1800 gelaufene Kilometer bei Wettkämpfen zurücklegten. Alle Kinder sowie die bestplatzierten Erwachsenen (interne Wertung) bekamen Preise.



## Sektion Aktiv Fit

Am 02.12.2023 war es wieder so weit. Beim traditionellen **Nikolausturnen** fand auch heuer der Nikolaus wieder zu uns in den Turnsaal, wo viele aufgeregte Kindergesichter auf ihn warteten. Die Kinder konnten vor großem Publikum ihre einstudierten Tänze und Choreografien präsentieren und ernteten ordentlich Applaus für die wochenlangen Trainingseinheiten. Nach dem Geräteparcours wurde jedes Kind mit einem Nikolaussackerl für die Bemühungen belohnt. Ein großer Dank geht an das gesamte Trainerinnenteam, unsere beiden Sponsoren Familie Mitteregger und Zimmerei Spitzbart und natürlich unserem Nikolaus.



## Neue Dressen für unsere U10

Am 23.09.2023 durfte sich unsere U10 über neue Dressen freuen. Wir bedanken uns beim Miele Center Brunmayr für die gesponserten Dressen sehr herzlich.



## Pokerturnier beim Gasthaus Silbermair

Katharina Stadler gewinnt heuriges Union-Pokerturnier am 13.10.2023. Im kleinen Rahmen von 14 Teilnehmern setzte sich Kathi Stadler im Head2Head gegen Patrick Kronberger durch. Christian Pumberger wurde Dritter.



## THL-Abschlussturnier in St. Konrad

Heuer fand am 21. Oktober das Abschlussturnier der THL in St. Konrad statt. Der UFC stellte 2 Mannschaften, gespielt wurde im Ligamodus! Gewinner waren die Neuzeug-Legenden.



## Stille Held:innen

Am 3. November fand traditionell die Ehrung der Stillen Helden am Kristallschiff in Linz statt. Gemeinsam mit unserem Gründungsmitglied und Ehrenobmann Karl Gillesberger und seiner Gattin Heidi haben wir an dieser tollen Veranstaltung teilgenommen.



## Union Nachwuchs am 18.11.2023

Wir gratulieren Paulina und Wolfgang zur Geburt von Max.

## Nikolausturnier Scharnstein

Beim Nikolausturnier in Scharnstein gegen die Nachwuchsmannschaften aus Grünau, 2x Scharnstein und Pettenbach konnte unsere U11 einen Punkt holen und belegte den 5. Platz.



## Trainingszeiten

### Dienstag (nur Fußball)

17.30-18.30 Uhr Kinder  
18.30-19.30 Uhr Jugend  
19.30-21.30 Uhr Erwachsene

### Donnerstag (nur Volleyball)

18.00-19.00 Uhr Kinder-u. Jugend  
19.00-21.30 Uhr Erwachsene

### Samstag

17.00-19.00 Uhr Fußball

## Termine

16.12.2023  
24.02.2024  
01.05.2024  
15.06.2024

13.00 Uhr Hallenturnier Kirchham  
10.00 Uhr Volleyballturnier Halle  
14.00 Uhr Kindermaibaum  
11.00 Uhr Manfred-Leeb-Gedenktturnier



### Gesunde Jausensackerl für die Erstklässler

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 waren die St. Konrader Bäuerinnen und Landfrauen wieder zu Besuch in der Volksschule. Statt den Schultüten gab es heuer erstmals bunt gestaltete, wiederverwendbare „Willkommens-Jausensackerl“ für die Schulanfänger. Diese waren gefüllt mit gesunden, regionalen und selbst gemachten Leckereien. Anschließend wurden die Kinder und Lehrer noch auf Topfenbrote eingeladen. Die Begeisterung und Freude war bei allen riesengroß!



## Veranstaltungskalender 2024



TRAUNSEE-ALMTAL  
salzkammergut



*St. Konrader  
Gemeindekalender  
2024*

Der Veranstaltungskalender 2024 wird dankenswerterweise wieder am Hl. Abend von der Feuerwehrjugend St. Konrad zugestellt!

Sollte jemand einen zusätzlichen Kalender benötigen, können diese gerne auch am Gemeindeamt St. Konrad abgeholt werden! Ebenso steht der Veranstaltungskalender digital auf unserer Gemeindehomepage unter Downloads zur Verfügung.

**DANKESCHÖN** an die Firmen, die diesen Kalender finanziert haben: Cities App, KFZ Müller GesmbH, Holzwerk Wolfgang Riedler, Frai Elektromaschinenbau GesmbH, Schwarz Gastro OG, Zimmerei Bergthaler GmbH, K.u.F. Drack GmbH & Co KG, Baumeister Franz Spitzbart, Wolf Systembau GmbH, Raiffeisenbank Almtal, Cumberland Wildpark Grünau, Zimmerei Johannes Spitzbart und Tourismusverband Traunsee-Almtal Salzkammergut.

## Seniorenbund St. Konrad

### Goldene Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes

Als Erster im Bezirk Gmunden, hat **Ehrenobmann Bgm. a. D. Franz Steinhäusler** in Würdigung seiner Verdienste um den Österreichischen Seniorenbund (ÖSB), die **Goldene Ehrennadel** des ÖSB, eine der höchsten Auszeichnungen der Bundesorganisation, verliehen bekommen. Als Bürgermeister, als langjähriger Altbauern-Bezirksobmann und in seinen 10 Jahren als Obmann der Seniorenbund-Ortsgruppe St. Konrad hat er mit großem Erfolg sehr viel für die ältere Generation und ihre Gemeinschaft getan. Unter ihm gab es einen deutlichen Zuwachs an jungen Mitgliedern. Herzlichen Glückwunsch!



Am 12. 10. 2023: fuhren wir zur **Schallaburg**.

Dort bestaunten wir bei einer Führung die Burg mit dem Renaissancehof und den Terracottafiguren. Nachmittag gings nach Spitz auf Kaffee und Kuchen und einem Rundgang (mit Heurigeneinkehr) in der romantischen Altstadt. Dann fuhren wir heim, zum Abschluss beim GH Silbermair.

Am 19. Oktober gingen wir von Heiligenleiten auf den **Magdalenenberg**. Dort besichtigten wir die Kirche und genossen den Blick ins Alpenvorland. Anschließend gings wieder auf einem anderen Weg zurück und wir kehrten noch zum Abschluss im Gasthof Holzinger ein.



Vom 10. bis 12.11. fuhren einige Mitglieder mit der Saison – Abschlussfahrt der Fa. Frösch in den Thüringer Wald, wo sie den dichten Wald mit seinen typischen Schindelhäusern, mit einer Führung erkundeten und unter anderem, die Saalfelder Feengrotten besuchten und mit der Oberweißbacher Bergbahn, aus dem Jahr 1922, fuhren.



### Geburtstag

Am 31.12.2023 feiert unsere Wirtin, Josefa Bergthaler, ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Text, Fotos: Rudolf Weinzierler

## Schitouren, Schneeschuhwandern und Wildtiere Natur erleben ohne zu stören?



Von Mag. Christopher Böck,  
Wildbiologe

Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt – sei es durch den Straßen- und Siedlungsbau, durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch den Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Sportarten wie Schitourenlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern.

Nicht nur Freizeitaktivitäten in der Natur, sondern auch die Jagd wirken sich auf die zeitlichen und räumlichen Verhaltensmuster von Wildtieren aus. Deshalb beginnt die Schonzeit auf Reh, Hirsch, Gams und andere Wildarten spätestens Ende Dezember. Durch Ruhe in den Einständen (Wohnzimmer) des Wildes können die natürlichen Anpassungsmechanismen der Wildtiere an den Winter funktionieren. Diese sind ein

dichteres Fell, weniger Bewegung, Zehrung von den Fettreserven und Reduktion des Stoffwechsels (langsamerer Herzschlag).

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner ihre natürlichen Nahrungsquellen aufsuchen.

Vor allem plötzliche und unberechenbare Störungen (abseits von Wegen und Pisten) wirken sich besonders negativ aus. Zeitlich gesehen spielen Störungen vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung, also zur Hauptzeit der Nahrungsaufnahme eine große Rolle.

Rehe, Hirsche und Gämsen versuchen sich den Störungsquellen großräumig zu entziehen und verbrauchen vor allem bei hoher Schneelage viel Energie bei ihren Fluchten. Andere Tiere suchen ihr Heil im Verstecken. Dabei senken sie die Herz- und Atemfrequenz noch mehr ab, um einerseits Energie zu sparen und andererseits die körpereigenen Geräusche herabzusetzen, damit der „Feind“ besser wahrgenommen wird. Bei geringer Distanz der Gefahrenquelle wird die Herz- und Atemfrequenz plötzlich enorm gesteigert und die Tiere sind fluchtbereit. Dabei und bei der Flucht selbst wird eine große Menge an Energie verbraucht. Diese Energie muss durch Nahrungsaufnahme wieder zugeführt werden, was bei wiederholten Störungen trotz vermehrter Fressaktivität zum Hungertod führen kann – die Nahrung im Winter ist karg.

Ich möchte keinen Menschen, der seine Tätigkeit in der Natur ausübt in seinem Tun einschränken oder diskreditieren, sondern dazu beitragen, dass durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir allen schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden

brauchen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern – und das sind wir alle – möglich ist und dadurch alle profitieren – Wildtier und Mensch.

### *Schitourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere*

Bitte beachten Sie Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen des Jagd- und Forstpersonals.

Ruhezonen und Schutzgebiete für Wildtiere respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.

Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.

Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollten der Wald und die darüber liegenden Freiflächen den Wildtieren gehören (wichtige Aktivitätszeiten – Nahrungsaufnahme)

Benutzen Sie im Waldbereich für den Aufstieg als auch die Abfahrt die Forststraße. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchsfelder auf- bzw. absteigen.

An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.).

Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.

© Oberösterreich Tourismus - Foto: Salzburg

# HEIMATLIEBE AUF ZWEI BRETTEN: SKIGEBIET KASBERG GEHT IN DIE WINTERSAISON 2023/24

Das Almtal hat lautstark um unser geliebtes Familien-Skigebiet am Kasberg gekämpft. Die Bemühungen waren erfolgreich! **Die neue Kasberg Betriebs GmbH macht die 23 Pistenkilometer aktuell für die Wintersaison 2023/24 bereit.** Die Vorfreude auf genussvolle Momente in der wundervollen Winterlandschaft am Kasberg steigt!

## SAISONKARTE ZUM TOP-PREIS DIREKT ONLINE BESTELLEN!

Online gibt es auch nähere Infos zu allen Modalitäten sowie zu Angeboten für das Fahren von Montag bis Freitag.



WWW.KASBERG.AT

Mit dieser Überzeugung gehen wir in den Saisonkartenverkauf 2023/24! Am Kasberg lernt und genießt man den österreichischen Volkssport weiterhin zu erschwinglichen Preisen.

### Die Preise wurden für die kommende Saison nicht erhöht:

- 49 € Tageskarte für Erwachsene online
- 39 € Tageskarte für Jugendliche & Studenten online\*
- 23 € Tageskarte für Kinder online\*
- 175 € Saisonkarte für Touren-/Pistengeher  
inkl. 3 Liftfahrten nach Wahl pro Tag

\* Jugendtarif (Jg. 2005 – 2008 + Studenten bis Jg. 1998), \* Kindertarif (Jg. 2009 - 2017)  
Kinder unter 15 Jahren (JG. 2009) fahren frei, wenn gleichzeitig beide Elternteile eine Saisonkarte erwerben.  
Kinder unter 10 Jahren (JG. 2014) fahren frei, wenn gleichzeitig eine Elternsaisonkarte gekauft wird

Auch die Snow&Fun-Card ist im Winter 23/24 am Kasberg gültig!



## ERLEBEN SIE DEN KASBERG: VERANSTALTUNGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

**MOUNTAIN CREW**  
SO. 16.12.2023 · Ganztägig · Ort: Sonnalm

**KASBERG „KOCHT“**  
SA. 02.03.2024 · Ganztägig · Ort: Ganzer Berg



**KASBERG KINDEROLYMPIADE**  
SO. 21.01.2024 · Ganztägig · Ort: Ganzer Berg



**KASBERG INFERNO LRC**  
SO. 10.03.2024 · 07<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · Ort: Jagerspitz-Umfahrung & Madries

**CAOS EASY CHEESE**  
SA. 17.02.2024 · Ganztägig · Ort: Kasberg Snowpark

**WSV KidsXBattle**  
SA. 30.03.2024 · Ganztägig · Ort: Ochsenboden Neu



FAMILIENSKI GEBIET KASBERG  
Schindlbach 9 · 4645 Grünau im Almtal  
+43 7616 7085 · info@kasberg.at  
WWW.KASBERG.AT



UNTERSTÜTZT DEN ERHALT UNSERES  
FAMILIEN-SKIGEBIETS AM KASBERG MIT  
DEM KAUF EINER KASBERG-SAISONKARTE!



**KASBERG**  
**GRÜNAU-ALMTAL**  
DER SCHNEE IN DEINER NÄHE

**Wintershuttle 2023/24**  
gratis | for free



Jetzt Kasberg-Ticket online kaufen!

**Kasberg Bergbahnen**

T +43 7616 7085 | info@kasberg.at  
Schnee-/Tourengeherinfo: T +43 7616 8329  
www.kasberg.at

**Tourismusbüro Almtal**

Im Dorf 17, 4645 Grönuau i. A.  
T +43 7616 8268 | almtal@traunsee-almтал.at  
www.traunsee-almтал.at

**TRAUNSEE-ALMTAL**  
salzkammergut

**Der Skibus ist kostenlos!**  
Anschlüsse an die Almtalbahn bzw. die Traunsee Tram lt. ÖÖVV Fahrpreise oder mit Klimaticket Ö und ÖÖ.

- \* Achtung: Der Zug fährt direkt von LINZ HBF mit Abfahrt um 07:22 Uhr via Wels, nur Samstag, Sonntag und Feiertags (nicht am 17.12.2023)
- Der Zug nach Wels um 15:07 Uhr verkehrt nur Montag bis Samstag wenn Werktag!
- 2 Achtung: Der Direktzug nach Wels/Linz um 16:07 Uhr verkehrt nur Samstag, Sonn und Feiertag! (nicht am 16.12.2023)
- 3 Achtung: Skibuskurse hält nur zum Aussteigen
- x Achtung: Anschluss von der Traunsee Tram von Vorchdorf Montag bis Freitag! WE kurze Wartezeit!
- 4 Achtung: Skibuskurse fahren täglich über Grönuau, JUFA Hotel Almtal nach Laakirchen
- Grün: ÖÖVV Linienbuskurse 533 und 534 fahren zu den angegebenen Tagen über Scharnstein nach Grönuau
- Blau: Rot: Tagen über Scharnstein nach Grönuau

mit freundlicher Unterstützung von:



in Kooperation mit:



Kasberg Skibus Stationen von Grönuau & Laakirchen Scharnstein & Grönuau Skibus und ÖÖVV Linien 533 und 534		täglich - daily	täglich - daily	täglich - daily	täglich - daily	täglich - daily	Samstag Sonntag Feiertag Sat, Sun & Holiday	Montag - Freitag Werktag nicht 26.12. & 6.1. - Mon-Fri	täglich daily				
		Ski-Bus	ÖÖVV	Ski-Bus	ÖÖVV	Ski-Bus	ÖÖVV	ÖÖVV	Ski-Bus				
Laakirchen Schulzentrum	Ab	8.05							13.35				
Anschl. Traunsee Tram von Vorchdorf	An	8.15'	8.07'				11.07'		13.45				
Kirchham Sportplatz	Ab	8.15'							13.45				
Eisengattern (Traunsee Tram)	Ab	8.17							13.47				
Grönuau Keramik			8.10					11.10					
Grönuau Rathausplatz	Ab		8.13					11.13					
St. Konrad B120/Tankstelle		8.21	8.29					11.29	13.51				
Scharnstein Au/Schobermühle	Ab	8.25	8.32					11.32	13.55				
Scharnstein In der Thann		8.26	8.34					11.34	13.56				
Scharnstein Kirchenplatz	Ab		8.38		9.38			11.38	11.38				
Viechtwang Museumstraße			8.40		9.40			11.40	11.40				
Viechtwang Brandstatt			8.41		9.41			11.41	11.41				
Scharnstein Sperrhölzl			8.42		9.42			11.42	11.42				
Scharnstein Mühldorf Ort		8.30	8.43		9.43			11.43	14.00				
Scharnstein Fa. Wolf		8.32	8.47		9.47			11.47	14.02				
Traxenbichl Nord		8.34	8.49		9.49			11.49	14.04				
Wieselmühle		8.35		9.35		11.35			14.05				
Grönuau i.A. Redlmühle		8.36	8.50	9.36	9.50	11.36	11.50	11.50	14.06				
Grönuau i.A. Redlwies/Dorfanfang bei Bittendorfer		8.38	8.51	9.38	9.51	11.38	11.51	11.51	14.08				
Grönuau i.A. Gemeindeamt	Ab	8.40	8.53	9.40	9.53	11.40	11.53	11.53	14.10				
JUFA Hotel Almtal		8.46		9.46		11.46							
Oberschiebl am Nissberg		8.48		9.48		11.48							
Kreuzung Grönuauhof		8.50		9.50		11.50							
Kreuzung Grönuauhof		8.53		9.53		11.53							
Anschluss Almtalbahn von Wels/Linz	An	8.55*	8.55*	9.55	9.55		11.55	11.55	13.55				
Bahnhof Grönuau i. Almtal	Ab	8.55	9.02	09.55	10.02	11.55	12.02	12.02	14.12				
Almtalhof		8.56		9.56		11.56			14.13				
Im Dorf		8.57	9.03	9.57	10.03	11.57	12.03	12.03	14.14				
Birkenhof		8.58		9.58		11.58			14.15				
Sportplatz		8.59	9.05	9.59	10.05	11.59	12.05	12.05	14.16				
Edthofsiedlung		9.00	9.07	10.00	10.07	12.00	12.07	12.07	14.17				
Bauerwirt		9.01	9.08	10.01	10.08	12.01	12.08	12.08	14.18				
Waschenhaus		9.02	9.09	10.02	10.09	12.02	12.09	12.09	14.19				
Hochschlagsiedlung		9.03	9.10	10.03	10.10	12.03	12.10	12.10	14.20				
Wimmergreuth		9.04		10.04		12.04			14.21				
Stossbachbrücke		9.05	9.12	10.05	10.12	12.05	12.12	12.12	14.22				
Kasbergbahnen Talstation	An	9.06	9.15	10.06	10.15	12.06	12.15	12.15	14.23				
Kasberg Skibus Stationen nach Scharnstein & Grönuau Gmunden & Laakirchen Skibus und ÖÖVV Linien 533 und 534													
		Samstag Sonntag Feiertag Sat, Sun & Holiday	Montag - Freitag Werktag nicht 26.12. & 6.1. - Mon-Fri	täglich - daily	täglich - daily	Montag - Freitag Werktag nicht 26.12. & 6.1. - Mon-Fri	täglich - daily	täglich - daily	Samstag Sonntag Feiertag Sat, Sun & Holiday	Montag - Freitag Werktag nicht 26.12. & 6.1. - Mon-Fri			
		ÖÖVV	ÖÖVV	Ski-Bus	ÖÖVV	ÖÖVV	Ski-Bus	ÖÖVV	ÖÖVV	ÖÖVV			
Kasbergbahnen Talstation	Ab	11.48	11.48	12.18	13.48		14.48	15.48	16.00		16.48		
Stossbachbrücke		11.50	11.50	12.19	13.50		14.49	15.50	16.01		16.49		
Wimmergreuth				12.20			14.50		16.02		16.50		
Hochschlagsiedlung		11.52	11.52	12.21	13.52		14.51	15.52	16.03		16.51		
Waschenhaus		11.53	11.53	12.22	13.53		14.52	15.53	16.04		16.52		
Bauerwirt		11.54	11.54	12.23	13.54		14.53	15.54	16.05		16.53		
Edthofsiedlung		11.55	11.55	12.24	13.55		14.54	15.55	16.06		16.54		
Sportplatz		11.57	11.57	12.25	13.57		14.55	15.57	16.07		16.55		
Birkenhof				12.26			14.56		16.08		16.56		
Im Dorf		11.58	11.58	12.27	13.58		14.57	15.58	16.09		16.57		
Almtalhof				12.28			14.58		16.10		16.58		
Bahnhof Grönuau i. Almtal	An	12.00	12.00	12.29	14.00	14.46	14.59	16.00	16.11	16.46	16.59	18.06	18.46
Anschluss Almtalbahn nach Wels/Linz	Ab	12.07	12.07		14.07	15.07 <sup>2</sup>	15.07 <sup>2</sup>	16.07 <sup>3</sup>	17.07	17.07	18.07		
Kreuzung Grönuauhof am Nissberg				12.31			15.01		16.13		17.01		
Oberschiebl				12.34			15.04		16.16		17.04		
JUFA Hotel Almtal				12.36			15.06		16.18		17.06		
Grönuau i.A. Gemeindeamt bei Bittendorfer	Ab	12.08	12.48	< 12.43	14.06	14.48	15.13	16.05	16.25	16.48	17.13	18.08	18.48
Grönuau i.A. Redlwies/Dorfanfang		12.09	12.49	12.45	14.07	14.49	15.15	16.07	16.27x	16.49	17.15	18.09	18.49
Grönuau i.A. Redlmühle		12.11	12.51	12.46	14.09	14.51	15.16	16.09	16.28x	16.51	17.16	18.11	18.51
Wieselmühle				12.47			15.17		16.29x		17.17		
Traxenbichl Nord		12.12	12.52	12.48	14.10	14.52	15.18	16.10		16.52	17.18	18.12	18.52
Scharnstein Fa. Wolf		12.14	12.54	12.50	14.12	14.54	15.20	16.12		16.54	17.20	18.14	18.54
Scharnstein Mühldorf Ort		12.15	12.55	12.52	14.14	14.55	15.22	16.14		16.55	17.22	18.16	18.55
Scharnstein Sperrhölzl		12.16	12.56	12.53	14.15	14.56	15.23	16.15		16.56	17.23	18.17	18.56
Viechtwang Brandstatt		12.17	12.57	12.54	14.16	14.57	15.24	16.16		16.57	17.24	18.18	18.57
Viechtwang Museumstraße		12.18	12.58	12.55	14.17	14.58	15.25	16.17		16.58	17.25	18.19	18.58
Scharnstein Kirchenplatz	Ab	12.21	13.01	12.57	14.21	15.01	15.27	16.21		17.01	17.27	18.21	19.04
Scharnstein In der Thann		12.24	13.04	13.00	14.24	15.04		16.24		17.04	17.30	18.24	19.09
Scharnstein Au/Schobermühle		12.26	13.06	13.01	14.26	15.06		16.25		17.06	17.31	18.25	19.11
St. Konrad B120/Tankstelle		12.29	13.09	13.05	14.29	15.09		16.29		17.09	17.35	18.29	19.14
Gmunden Rathausplatz	An	12.44	13.24		14.44	15.24		16.44		17.24		18.44	19.25
Gmunden Keramik	An	12.47	13.27		14.47	15.27		16.47		17.27		18.47	
Eisengattern (Traunsee Tram)	An			13.09							17.39x		
Kirchham Sportplatz	An			13.11							17.41x		
Anschl. Traunsee Tram nach Vorchdorf	Ab	12.51	13.51	13.14	14.51	15.51		16.51		17.51	17.44	18.51	19.30
Laakirchen Schulzentrum	An			13.21							17.51x		



# Die Plattform für Sankt Konrad

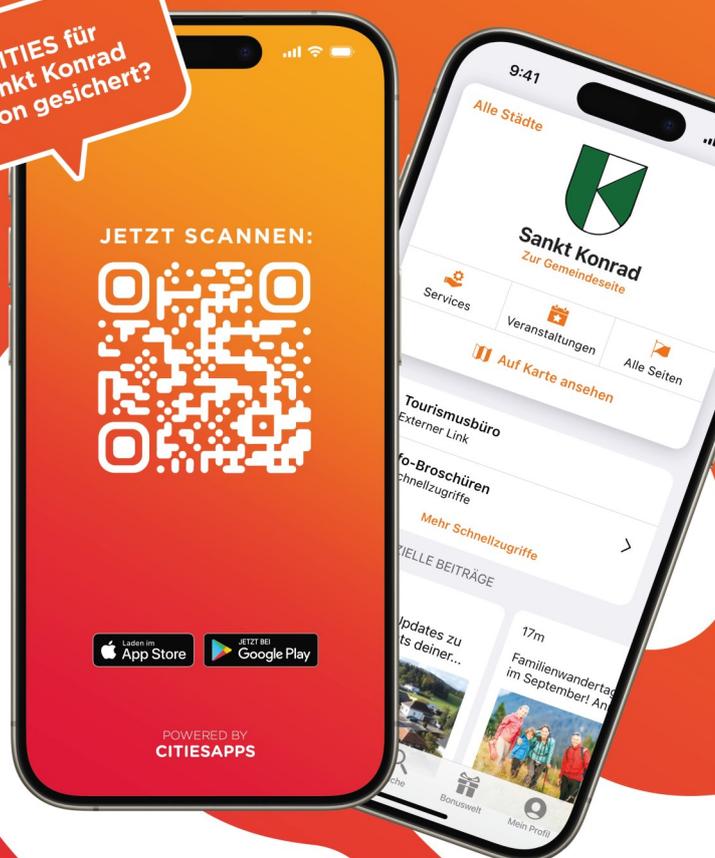
Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

CITIES für  
Sankt Konrad  
schon gesichert?

## So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Sankt Konrad verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



GEMEINDE  
**ST. KONRAD**

### Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: K. Schachhuber, [gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at), Tel. 07615/8029